

## **Aus dem Gemeinderat / Sitzung vom 3. März 2020**

### **Bewirtschaftungspläne Gemeindealpen**

Gemäss Alpwirtschafts-Förderungs-Verordnung ist für jede Alpe ein Bewirtschaftungsplan zu erstellen, welcher von der Landesalpenkommission periodisch überprüft und wo notwendig, angepasst werden muss.

Ausgehend vom Agrarpolitischen Bericht 2016 wurden die Bewirtschaftungspläne, u.a. auch für die Triesenberger Gemeindealpen, unter Einbezug der Alpeigentümer, überarbeitet.

Olivier Nägele vom Amt für Umwelt und Vorsitzender der Fachgruppe BGS berichtet im Gemeinderat aus Sicht der Fachgruppe BGS spezifisch über den Siedlungsschutz vor Naturgefahren und die daraus resultierende Auflassung von Bewirtschaftungsflächen sowie die geplanten Aufforstungsprojekte in den Gebieten Windegga, Windeggatola und Bärghöpf. Die Gemeinderäte nehmen diese Informationen zur Kenntnis.

### **Sanierung Lavadinastrasse**

Die Projektierungsarbeiten für die Sanierung der Lavadinastrasse sind abgeschlossen. Der Gemeinderat bewilligt den Kostenvoranschlag in Höhe von CHF 1 138 634.15 und genehmigt den Verpflichtungskredit für die Sanierung vom Anwesen Haus Nr. 55 bis zum Haus Nr. 74.

Es werden folgende Aufträge vergeben:

Baumeisterarbeiten zu CHF 582 188.60 an die Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg

Belags- und Pflasterungsarbeiten zu CHF 212 164.55 an die Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg

Rohrbauarbeiten zu CHF 62 822.85 an die ARGE Bühler/Lampert, Triesenberg

Strassenbeleuchtung zu CHF 46 477.70 an die Licht. Kraftwerke, Schaan

Bauleitung zu CHF 69 981.05 an die Hoch & Gassner AG, Triesen/Triesenberg

Der Arbeitsbeginn ist auf Anfang April 2020 geplant. Die Arbeiten für die Werkleitungen sind bis Ende 2020 abgeschlossen. Der Deckbelag wird ein Jahr später eingebaut.

### **Strassensanierung Kleinsteg Ost**

Die Gemeinde Triesenberg hat zusammen mit der Alpgenossenschaft Kleinsteg in den letzten zwei Jahren die ersten Etappen der Strasse im nördlichen Gebiet saniert. Nun folgt das letzte Teilstück. Der Ausbaubereich erstreckt sich von der Brücke beim Stausee bis zur Brücke ehemals Hotel Steg. Die Zufahrtsstrassen wurden in den Siebzigerjahren letztmals saniert. Der Arbeitsbeginn ist auf Anfang Mai geplant und sollten bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt sowie den Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 435 588.95. Die Gemeinde beteiligt sich gemäss Kostenschlüssel mit CHF 58 876.- (1/3-Anteil) an der Sanierung des Strassenoberbaus. Die Ausführung erfolgt durch die Firma Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg.

Der Gemeinderat vergibt folgende Aufträge:

Bauleitung zu CHF 57 000.- an das Ingenieurbüro Frommelt AG, Vaduz.

Baumeisterarbeiten für die Werkleitungen zu CHF 247 858.85 an die Jonny Sele AG, Triesenberg.

Rohrbauarbeiten zu CHF 51 854.10 an die ARGE Bühler/Lampert, Triesenberg.

### **Kaufangebot Grundstück**

Das Grundstück Nr. 2733 im Ried wurde von der Eigentümergemeinschaft der Gemeinde zum Kauf angeboten.

Gemäss Empfehlung der Kommission für Liegenschaftshandel der Gemeinde beschliesst der Gemeinderat, das Grundstück Nr. 2733, Ried, nicht zu kaufen.

### **Neuvermietung Geschäftslokal**

Der Gemeinderat beschliesst, die Vermietung des Ladenlokals, Landstrasse 7, ab 1. Juni 2020, an die Schreinerei Erich Beck AG, Triesenberg, als Ausstellungsraum, sowie die Vermietung des Ladenlokals, Bergstrasse 3, ab 1. August 2020, an Margare Herebia de Beck, Triesenberg, zur Nutzung als Fusspflege-Praxis.

### **WalserSagenWeg**

Der im Jahr 2007 eröffnete WalserSagenWeg ist einer der beliebtesten Themenwege in ganz Liechtenstein und bei vielen Familien mit Kindern und Gästen aus nah und fern als Wander- und Erlebnisweg sehr populär. Auch die angebotenen Führungen werden gut gebucht.

Die unbehandelten Holzstämmen der Stationentafeln, Holzspielgeräte sowie Sagen- und Tierfiguren aus Holz entlang des WalserSagenWegs sind zum Grossteil morsch und müssen dringend ersetzt werden.

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Konzept zur Sanierung und Erneuerung des WalserSagenWegs und beauftragt die eingesetzte Arbeitsgruppe mit der Umsetzung. Für die Sanierung und Erweiterung im Jahr 2020 bewilligt der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von CHF 104 000.-.

### **Wildschadenverhütung 2019/2020**

Der Gemeinderat nimmt die Wildschadenverhütungsbeiträge 2019/2020 zur Kenntnis und genehmigt die vorliegenden Abrechnungen in Höhe von CHF 42 386.80.

### **Archivdienstleistungen für 2020**

Seit 2015 leitet Jürgen Schindler das Triesenberger Gemeindearchiv fachlich mit seiner Firma Infodok Anstalt. Um die Kontinuität bei der fachlichen Leitung des Archivs und auch die notwendige Unterstützung bei der Weiterentwicklung der elektronischen Geschäftsverwaltung GEVER zu gewährleisten, soll die Zusammenarbeit mit Jürgen Schindler weitergeführt werden.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für Archivdienstleistungen 2020 an die Firma Infodok Anstalt (Inhaber Jürgen Schindler) und bewilligt für Archivdienstleistungen im Jahr 2019 ein Kostendach in der Höhe von CHF 30 000.–. Zudem nimmt er das Konzept "Gemeindearchiv Triesenberg – Konzept 2020+" zur Kenntnis.

### **Re-Auditierung Energiestadtlabel 2020**

Die Gemeinde Triesenberg wurde im 2012 erfolgreich mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet und im 2016 das erste Mal Re-Auditiert. Das Label Energiestadt muss alle vier Jahre im Rahmen einer Re-Auditierung durch einen Auditor, respektive durch die Energiestadt-Labelkommission, bestätigt werden. Das Re-Audit ist auf das 4. Quartal 2020 fällig.

Beim Re-Audit werden die umgesetzten Massnahmen bewertet, gesetzte Ziele dem Handlungsspielraum der Energiestadt entsprechend angepasst und ein auf die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ausgerichtetes energiepolitisches Programm erstellt.

Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich die Re-Auditierung des Labels Energiestadt und beauftragt die Kommission Natur und Umwelt in Begleitung des Energiestadtberaters Gerwin Frick, Lenum AG, zur Ausarbeitung der nötigen Unterlagen.

### **Stickmaschine und "Madleni Huus"**

Der Verein Ahnenforschung und Familienchronik Triesenberg informiert den Gemeinderat, dass Walter Schädler "ds Hagsticker Walter" an den Verein herangetreten ist und um Unterstützung ersucht hat. Walter Schädler schlägt vor, das Sticklokal beim Madleni Huus, Schloßstrasse 10, instand zu stellen, um darin die gemeindeeigene Stickmaschine sowie die Fädelmaschine aufzustellen und in Betrieb zu nehmen.

Die gut erhaltene und funktionstüchtige Stickmaschine und die dazugehörige Fädelmaschine konnten von der Gemeinde 2014 von Hans Schlegel in Plattis kostenlos übernommen werden. Solche Stickmaschinen boten mit der aufkommenden Handmaschinenstickerei um 1880 bis zum Ausbruch des ersten Weltkriegs auch in Triesenberg vielen Menschen eine willkommene Verdienstmöglichkeit.

Der Vereinsvorstand möchte deshalb vom Gemeinderat wissen, ob in naher Zukunft mit einem definitiven Entscheid zum Erhalt und der künftigen Nutzung des Madleni Huus zu rechnen sei oder ob anderenfalls das Haus zumindest so unterhalten werde, dass es keinen weiteren Schaden nimmt und damit alle Optionen für einen späteren Zeitpunkt gewahrt bleiben.

Der Gemeinderat beschliesst, die Entwicklung der geplanten Dorfzentrums-Erweiterung abzuwarten und dann über die zukünftige Nutzung des Madleni-Huus und der Stickmaschine zu entscheiden.

### **Information zu aktuellen Baugesuchen**

Der Gemeinderat nimmt folgende aktuelle Baugesuche zur Kenntnis:

Umbau Keller beim Wohnhaus im Steinord  
Sandra Egger-Schädler, Steineststrasse 4